

Engel, M.A., Göttingen / Prof. Dr. José Luis Martín Martín, Salamanca): Der Band zu den Suffraganbistümern Ávila, Salamanca, Coria, Plasencia, Ciudad Rodrigo liegt vor (2016).

*Erzdiözese Toledo*: Ein Bericht von Herrn Dr. Andreas Holndonner (Bubenreuth) ist nicht eingegangen. – *Diözesen Segovia und Sigüenza*: Nach Abschluß der Arbeiten am Regestencorpus zum Bistum Segovia hat Herr Berger im Herbst 2017 mit der Abfassung der Narrationes begonnen. Die Narratio zum ‚Episcopatus‘ ist mittlerweile fertiggestellt und wurde von Herrn Engel Korrektur gelesen. Es fehlen noch die Narrationes zum Domkapitel sowie zu den Klöstern Párraces und Sacramenia. – Für die Regesten zum Bistum Sigüenza hat Herr Berger mit der Materialerfassung begonnen und dazu im September 2018 eine zweiwöchige Archivreise nach Sigüenza und Madrid unternommen, die vom spanischen Partnerprojekt ermöglicht wurde.

*Kirchenprovinz Tarragona*: Ein Bericht von Herrn Prof. Dr. Ludwig Vones (Köln) lag nicht vor. – *Diözesen Calahorra-Nájera-Armentia*: Herr Engel hat im Berichtszeitraum den Teilband fertiggestellt. Im Januar konnte das Manuskript dem Sekretär übergeben und die Begutachtung veranlasst werden. Nachdem die Gutachterkorrekturen eingearbeitet wurden, ist der Faszikel satzfertig. – *Diözese Tarazona (Frank Engel, M. A.)*: In geringerem Maße konnte Herr Engel die Quellen- und Literaturerfassung für den Teilband zu Tarazona vorantreiben.. – *Diözese Pamplona* (Thomas Czerner, M. A., Göttingen): Seit Dezember 2017 hat sich die Arbeit auf die Drucklegung von Pamplona konzentriert, wobei sich durch die laufenden Fortschritte an anderen Teilbänden, insbesondere am Teilband Calahorra, noch zusätzlichen Regesten und Ergänzungen ergeben haben, welche den Abschluss der Manuskriptes verzögerten. Von April bis September 2018 war Herr Engel hauptsächlich mit der Einschätzung und Überarbeitung des Teilbandes *Iberia Pontificia: Dioecesis Pampilonensis* beschäftigt. Herr Czerner hat ihm in dieser Zeit zugearbeitet. Der Teilband Pamplona umfasst jetzt 218 Regesten zu neun Lemmata. – *Diözese Jaca-Huesca*: Im Berichtszeitraum wurde die Arbeit an der Diözese Jaca-Huesca mit der Auswertung von Urkundenbüchern sowie von historiographischen Werke fortgesetzt. Durch die Ermittlung von Deperdita und durch Abgleich mit bereits bearbeiteten Nachbardiözesen konnten zudem wertvolle Hinweise auf Papstkontakte gewonnen und die Regestenentwürfe weiter ergänzt werden.

*Portugalia Pontificia*: Frau Prof. Dr. Maria João Branco (Lissabon) kann keine Fortschritte bei der Bearbeitung vermelden. Ein Bericht von Frau Prof. Dr. Maria Cristina Almeida e Cunha (Porto) ist nicht eingegangen.

*Papsturkunden in Spanien III + IV*: Für den Band III haben die Herren Berger, Herbers und Schlaowitz im Berichtsjahr die Urkundeneditionen für das Königreich Kastilien weit vorangetrieben, so daß derzeit Revisionsgänge im Fokus stehen. Die Fertigstellung des Manuskripts mit Transkriptionen von über 300 Papstschreiben wird für Frühjahr 2019 angestrebt. Daneben wurden bereits mehrere Urkunden für den vorgesehenen vierten Band (León) vorbereitet. In diesem Zusammenhang fanden wiederholt Arbeitstreffen der drei Bearbeiter statt. Durch wiederholte akademische Übungen zu diesem